

VBE Südbadischer Lehrertag 2007

Schon wieder eine Mathearbeit?

Mathearbeit Nr. 1

Klasse : Lehrerinnen beim VBE-Tag

17.10.07

Name: : _____

A. Prozentrechnung

1. Berechne 14 % von 300 l. Prozentwert: _____
2. 72 kg sind 9 % des Grundwertes. Grundwert: _____
3. Wie viel % sind 440 m² von 5 500 m² . Prozentsatz: _____
4. Die Tankuhr von Herrn Krauses Auto zeigt an, dass der Tank noch zu 25 % gefüllt ist. Herr Krause tankt 54 l, bis der Tank voll ist. Bestimme das Fassungsvermögen des Tanks.

Fassungsvermögen des Tanks: _____

5. In einem Betrieb arbeiten 140 Personen. Davon sind 45 % Frauen. Wie viele Männer arbeiten in dem Betrieb?

In dem Betrieb arbeiten _____ Männer.

B. Binomische Formeln

6. $(x + 5)^2 =$ _____
7. $(9 - x)^2 =$ _____
8. $(3 - r)(3 + r) =$ _____

Richtige Lösungen: _____ von 8 _____% Note: _____

Unterschrift des Schulleiters: _____

Grundfrage:

Wie kann die Lernfreude und die Leistungsbereitschaft bei Kindern kultiviert werden?

5 Leitideen

- Die Leistungen wollen wir kompetenzorientiert beobachten
- Die Kinder wollen wir zieltransparent herausfordern
- Die Leistungen der Kinder wollen wir differenziert feststellen
- Diese Leistungen wollen wir angemessen beurteilen
- Die Ergebnisse wollen wir lernförderlich rückmelden

(aus Sundermann/Selter Berlin 2006)

1. Leitidee

- Die Leistungen wollen wir kompetenzorientiert beobachten

kompetenzorientiert heißt, schauen was die Kinder können
(im Unterschied zu defizitorientiert (was können sie nicht!))

à Das Denken der Kinder ergründen

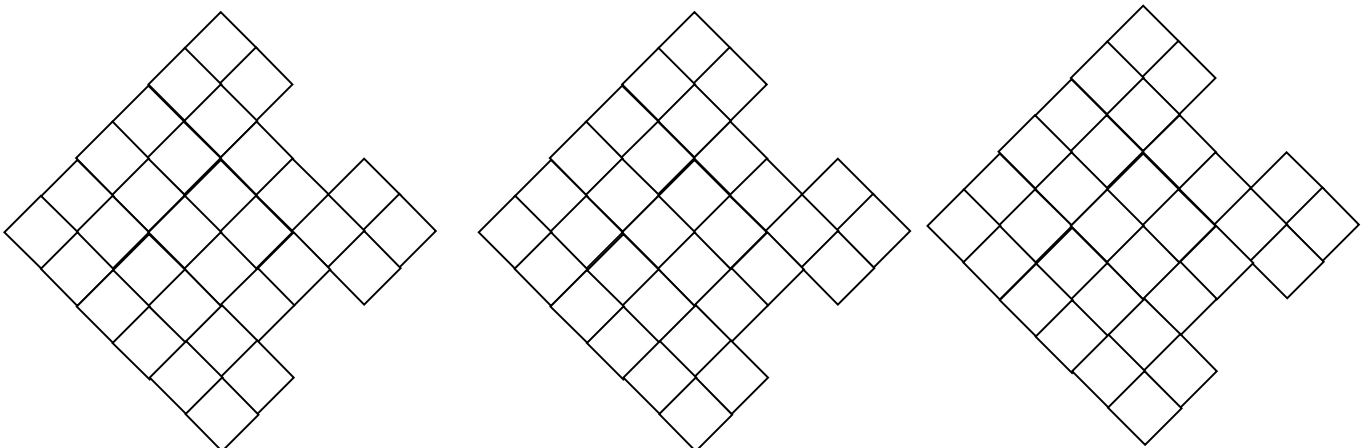
Bsp.:

$$\begin{array}{r} 701 \\ - 698 \\ \hline 167 \end{array} \quad \begin{array}{r} 701 \\ - 698 \\ \hline 103 \end{array} \quad 701 - 698 = 3$$

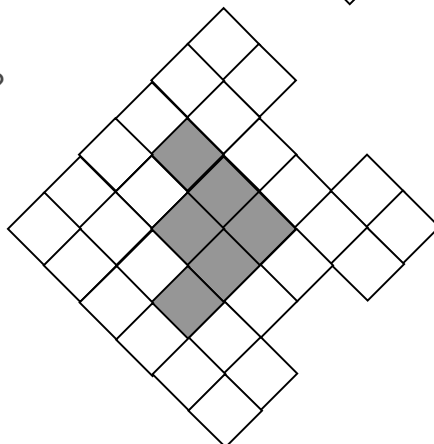
Bsp.:

Diagnosearbeiten 2003

Färbe die Hälfte der Figur grau.



Was dachte dieses Kind?



2. Leitidee

- Die Kinder wollen wir zieltransparent herausfordern

Kinder in den Lernprozess einbeziehen

A. Selbsteinschätzung der Leistung

Leistungsbeurteilung

© Thomas Laubis

Name: _____

17.10.07

Das kann ich in Mathe

Zeichnen Sie in den Balken, wie gut Sie die Inhalte Ihrer Meinung nach beherrschen.

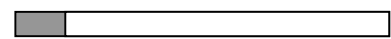
Das bedeuten die Zeichen:



kann ich sehr gut



kann ich mittelmäßig



kann ich fast nicht

Inhalt	Balken
Grundaufgaben der Prozentrechnung	<input type="text"/>
Textaufgaben zur Prozentrechnung	<input type="text"/>
Die 1. Binomische Formel	<input type="text"/>
Die 2. Binomische Formel	<input type="text"/>
Die 3. Binomische Formel	<input type="text"/>

Meine Selbsteinschätzung in Bezug auf:

Grundaufgaben der Prozentrechnung war	richtig "	falsch "
Textaufgaben zur Prozentrechnung	richtig "	falsch "
Die 1. Binomische Formel	richtig "	falsch "
Die 2. Binomische Formel	richtig "	falsch "
Die 3. Binomische Formel	richtig "	falsch "

Das muss ich noch mal üben:

Name: _____

18.09.07

Das kann ich in Mathe

Zeichne in den Balken, wie gut du die Inhalte aus der Klasse 3 noch kannst.

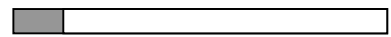
Das bedeuten die Zeichen:



kann ich sehr gut



kann ich mittelmäßig



kann ich fast nicht

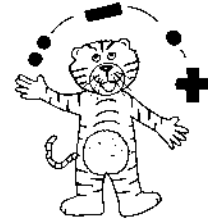
Inhalt	Balken
Schriftlich Addieren	<input type="text"/>
Schriftlich Subtrahieren	<input type="text"/>
Das kleine 1x1	<input type="text"/>
Das große 1x1	<input type="text"/>
Dividieren ohne Rest (bis 100)	<input type="text"/>
Dividieren mit Rest (bis 100)	<input type="text"/>
Dividieren von Zahlen, die größer als 100 sind	<input type="text"/>
Sach- und Textaufgaben	<input type="text"/>
Aufgaben kontrollieren	<input type="text"/>
Rechnen in Tabellen	<input type="text"/>
Körper und ihre Netze	<input type="text"/>
Hier kannst du selbst noch ein Thema eintragen.	<input type="text"/>

Name: _____

Datum

Das will ich vor dem Test noch mal üben

Diese Themen kommen in der Lernkontrolle 1 dran.
Kreuze an, was du gut kannst und was du noch mal üben willst. Du bekommst dann die entsprechenden Aufgaben.



Inhalt	Will ich noch mal üben	Kann ich gut
Geldbeträge runden		
Multiplizieren (kleines und großes 1x1)		
Dividieren mit und ohne Rest		
Textaufgaben mit Geld		
Schriftlich subtrahieren mit mehreren Zahlen		
Schriftlich addieren und subtrahieren mit Lücken		
Textaufgaben mit Zeit		
Sach- und Textaufgaben		
Körper und ihre Netze		
Bauplan eines Körpers		
Rechnen in Tabellen		

B. Standortbestimmungen**a. schriftlich****Klasse 2 :****Aufgaben nach der Einführung des ZR bis 100, aber vor der expliziten Behandlung der Addition und der Subtraktion im ZR bis 100**

Bauart	Plusaufgabe	Minusaufgabe
Einspluseins mit Zehnerübergang	$7 + 6$	$15 - 8$
$Z \pm Z$	$30 + 50$	$70 - 50$
$ZE \pm Z$	$53 + 20$	$68 - 30$
$ZE \pm E$ (ohne Zehnerübergang)	$45 + 4$	$47 - 5$
$ZE \pm E$ (mit Zehnerübergang)	$68 + 4$	$63 - 7$
$ZE \pm ZE$ (ohne Zehnerübergang)	$35 + 54$	$57 - 25$
$ZE \pm ZE$ (mit Zehnerübergang)	$28 + 29$	$71 - 69$

Standortbestimmung Klasse 2**Datum:** _____

$7 + 6 =$	$30 + 50 =$
$53 + 20 =$	$45 + 4 =$
$68 + 4 =$	$35 + 54 =$
$28 + 29 =$	

Auswertung Standortbestimmung Klasse 2 Addition bis 100

Datum:

	7 + 6	30 + 50	53 + 20	45 + 4	68 + 4	35 + 54	28 + 29	frei	Anmerkungen Folgen
Marek									
Laura									
Simon									

Konsequenzen für den Unterricht

Die Auswertung **muss** zur Individualisierung des Unterrichts führen, d.h. zum Beispiel

- Lerngruppen werden gebildet
- Kinder werden Experten für andere Kinder
- Gemeinsame Erarbeitungen können auf das Wesentliche konzentriert werden.

b . mündlich

- in kleinen Lerngruppen die Kinder interviewen
- Dokumentation in Tabellenform

Vorteil: Denkwege der Kinder können besser verstanden werden

Bsp:

$$\begin{array}{r} 701 \\ - 698 \\ \hline 121 \\ 1903 \end{array}$$

3 Grundregeln:

- sich zurückhalten (z. B. Rückfragen auf das wesentliche Beschränken)
- geduldig sein (z. B. Denkpausen des Kindes zulassen)
- kompetenzorientiert beobachten (z.B. Kind ausreden lassen, nicht unterbrechen, unverständliche Antworten als Ausdruck des Denkprozesses interpretieren)

Bsp.: Arithmetische Vorkenntnisse der Schulanfänger
(in: Mathebuch 1, Handbuch, Mildenerger-Verlag)

KV 14

Auswertungsbogen

Anfangsuntersuchung über die arithmetischen Vorkenntnisse (Positive Befunde ankreuzen)

Klasse 1a Schule Schule ... Jahr 2009

Name / Zeichen des Kindes	Anzahlen bis 10					Ziffern bis 10				Münzen			Addition / Subtraktion			Gleichungen
	f) Anzahl der Punkte über 10	b) Anzahl der Punkte unter 10	c) Differenz bis 10 erkennen	d) Zahl erkennen	e) Zahl zutragen	f) Zahlen ordnen	g) Zahlen schreiben	a) Münzen erkennen	b) Geldwerte erkennen	c) Rechnung verstehen	a) Addition mündlich	b) Addition schriftlich	c) Subtraktion mündlich			
Sarah	-10	-10	müsst alle	10/10	10/10	0-10	0/10	0/10			✓					
Veronika	-10	-10	müsst alle	10/10	10/10	0-10	6/10	0-10			✓					
Yvan	-10	10/10	müsst alle	10/10	10/10	0-10	0-10	0-10		✓		✓				
Michael	-10	-10	alle	10	10	0-10	0-10	0-10		✓		✓			2.7. + -	
Christoph R.	-10	-10	alle	11	10	0-10	0-10	0-10		✓		✓			2.7. + -	
Lucas	-10	-10	müsst alle	10	10	0-10	0-10	0-10		✓		✓			müsst	
Veronika	-10	-10	alle	✓	10/10	0-10	10/10	0-10		✓		✓			müsst	
Alina	-10	-10	müsst alle	✓	10/10	0-10	0-10	0-10		✓		✓			müsst	
Christoph H.	-10	-10	müsst alle	10/10	10/10	0-10	0-10	0-10		✓		✓			müsst	
Marcel	-10	-10	alle	✓	10/10	0-10	0-10	0-10		✓		✓			müsst	
Marcel	-10	-10	alle	✓	10/10	0-10	0-10	0-10		✓		✓			müsst	
Marcel	-10	-10	alle	✓	10/10	0-10	0-10	0-10		✓		✓			müsst	
Marcel	-10	-10	alle	✓	10/10	0-10	0-10	0-10		✓		✓			müsst	
Marcel	-10	-10	alle	✓	10/10	0-10	0-10	0-10		✓		✓			müsst	
Marcel	-10	-10	alle	✓	10/10	0-10	0-10	0-10		✓		✓			müsst	
Marcel	-10	-10	alle	✓	10/10	0-10	0-10	0-10		✓		✓			müsst	
Marcel	-10	-10	alle	✓	10/10	0-10	0-10	0-10		✓		✓			müsst	
Marcel	-10	-10	alle	✓	10/10	0-10	0-10	0-10		✓		✓			müsst	
Marcel	-10	-10	alle	✓	10/10	0-10	0-10	0-10		✓		✓			müsst	
Marcel	-10	-10	alle	✓	10/10	0-10	0-10	0-10		✓		✓			müsst	
Marcel	-10	-10	alle	✓	10/10	0-10	0-10	0-10		✓		✓			müsst	
Marcel	-10	-10	alle	✓	10/10	0-10	0-10	0-10		✓		✓			müsst	
Marcel	-10	-10	alle	✓	10/10	0-10	0-10	0-10		✓		✓			müsst	

3. Leitidee

- Die Leistungen der Kinder wollen wir differenziert feststellen

Verordnung des KM über die Schülerbeurteilung in Grundschulen und Sonderschulen

à § 2 Absatz 2

Im Schuljahr sind ... in Mathematik mindestens acht schriftliche Arbeiten, die der Lernkontrolle und dem Leistungsnachweis dienen, anzufertigen. Sie sind gleichmäßig auf das ganze Schuljahr zu verteilen.

Möglichkeiten zur differenzierten Leistungsfeststellung

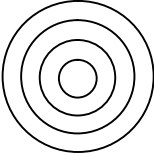
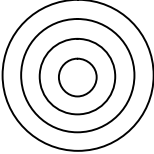
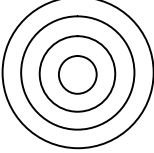
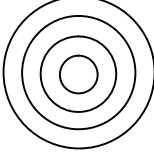
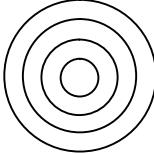
- **Lernbericht:** (zu empfehlen bei Freiarbeit/Wochenplanarbeit)

Bsp: Klasse 2

Einsatz: unmittelbar nach der Arbeit am Hunderterfeld

Lernbericht zur Arbeit mit der Hundertertafel

von _____

<p>Fehlende Zahlen finden</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td></td> <td>?</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td></td> <td>12</td> <td></td> </tr> </table>		?	3		12											
	?	3														
	12															
<p>Muster entdecken</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>11</td> <td>12</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td>21</td> <td>22</td> <td>23</td> </tr> </table>	11	12	13	21	22	23										
11	12	13														
21	22	23														
<p>Zählen</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td></td> <td>2</td> <td></td> <td>4</td> <td></td> <td>6</td> <td></td> <td>?</td> <td></td> </tr> </table>		2		4		6		?								
	2		4		6		?									
<p>Vorgänger und Nachfolger benennen</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto; text-align: center;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px; text-align: center;">17</td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 30px;"></td> </tr> </table>		17														
	17															
<p>Nachbarzehner benennen</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>Nachbarzehner</td> <td>10</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zahl</td> <td>15</td> <td>64</td> <td>80</td> <td>97</td> </tr> <tr> <td>Nachbarzehner</td> <td>20</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Nachbarzehner	10				Zahl	15	64	80	97	Nachbarzehner	20				
Nachbarzehner	10															
Zahl	15	64	80	97												
Nachbarzehner	20															

- **Lerntext:**

Bsp: Klasse 4

Einsatz: unmittelbar nach der Arbeit mit Geodreieck und Zirkel

Lerntexte zur Arbeit mit dem Geodreieck und dem Zirkel

von _____

Was hast du alles erreicht?

Was könntest du in der Mathekonferenz vorstellen?

Womit hattest du Probleme?

Was brauchst du, um noch mehr zu dem Thema zu bearbeiten?

Welche Ideen hast du für unsere Ausstellung?

- **Lerntagebuch/ Lernwegetagebuch**

Einsatz: Täglich/Wöchentlich aufschreiben, was habe ich gelernt?

Lerntagebuch Mathematik

von _____

Datum:	
Datum:	
Datum:	
Datum:	
Datum:	

Folgende Aspekte werden im Lerntagebuch vom Kind (unbewusst) berücksichtigt:

- Dokumentation (Was habe ich gemacht)
- Evaluation (Das fiel mir schwer, das war ganz leicht)
- Analyse und Optimierung (Das muss ich noch mal üben)

Beim Lerntagebuch wird der Prozess des Lernens dokumentiert.

• Pässe/Urkunden/Diplome

Bsp: Mein Körperbuch (Mathetiger 2, Mildenerger-Verlag)

Kopiervorlage 28b

Mein Körperbuch

Das bin ich:

Name _____

Klasse _____

Datum _____

1

Wenn ich meine Höhe messe, bin ich _____ cm groß.

Bis zu dieser Stelle an meinem Körper ist es genau 1 m = 100 cm.

Mein Freund / meine Freundin ist _____ cm groß.

2

Mathetiger 2 - © Mildenerger Verlag - 77610 Offenburg

Kopiervorlage 29b

Mein Kopfumfang ist _____ cm.

Mein Halsumfang ist _____ cm.

Mein Brustumfang ist _____ cm.

3

Wenn ich meine Arme nach oben strecke, bin ich _____ cm groß.

Meine Freandin / mein Freund ist mit gestreckten Armen _____ cm groß.

Meine Armspanne ist _____ cm breit.

Vergleiche deine Armspanne mit deiner Körpergröße. Was fällt dir auf?

4

Mathetiger 2 - © Mildenerger Verlag - 77610 Offenburg

Kopiervorlage 30

Meine Hand ist _____ cm breit.

Meine Hand ist _____ cm lang.

Mein Zeigefinger ist _____ cm breit.

5

Der Schultisch ist _____ Handbreiten breit und _____ Handbreiten lang.

Das Fensterbrett ist _____ Handlängen lang.

Das Matheheft ist _____ Zeigefinger breit und _____ Zeigefinger hoch.

Meine Fingerspanne ist _____ cm breit.

Meine Elle ist _____ cm lang.

6

Die Tür ist _____ Fingerspannen breit und _____ Fingerspannen hoch.

Die Tafel ist _____ Ellen breit und _____ Ellen hoch.

Mathetiger 2 - © Mildenerger Verlag - 77610 Offenburg

Kopiervorlage 31

Mein Fuß ist _____ cm lang.

Ich habe die Schuhgröße _____.

Meine normale Schrittlänge ist _____ cm.

7

Miss Dinge mit deinen Körpermaßen. Verwende nur sinnvolle Maße.

	Armspanne	Elle	Fingerspanne	Handbreite	Zeigefinger	Fuß	Schritt
Mathetiger 2	X						
Flur							
Fensterbrett							
Regal							
Pinwand							
Waschbecken							
Turnhalle							
Lehrertisch							

8

Mathetiger 2 - © Mildenerger Verlag - 77610 Offenburg


Bsp: Einmaleins-Diplom (Mathetiger 2, Mildnerberger-Verlag)

Kopiervorlage 61

Einmaleins-Diplom

Name _____

beherrscht alle Einmaleins-Aufgaben und ist Einmaleins-Meister

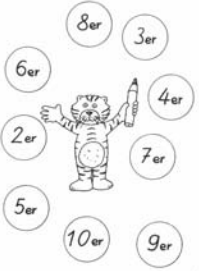


Datum _____ Schulstempel _____ Unterschrift _____

So wirst du 1x1-Meister mit Diplom

- Lerne eine Einmaleinsreihe.
- Bitte einen Partner, dich abzufragen.
- Wenn du keinen Fehler machst, darfst du alle drei Tigerköpfe anmalen, bei einem Fehler darfst du 2 Tigerköpfe anmalen, bei mehr als einem Fehler darfst du nur einen Tigerkopf anmalen.
- Sind auf Seite 3 alle Kreise angemalt, bekommst du die Unterschrift von deiner Lehrerin und das Diplom ist gültig.

Diese Einmaleinsaufgaben kann ich schon:



Einmaleins mit 2

5 · 2 =	10
4 · 2 =	8
7 · 2 =	14
2 · 2 =	4
10 · 2 =	20
8 · 2 =	16
9 · 2 =	18
1 · 2 =	2
0 · 2 =	0
6 · 2 =	12
3 · 2 =	6

Mathetiger 2 - © Mildnerberger Verlag - 77610 Offenburg

Kopiervorlage 62

Einmaleins mit 3

8 · 3 =	24
5 · 3 =	15
2 · 3 =	6
6 · 3 =	18
0 · 3 =	0
4 · 3 =	12
7 · 3 =	21
10 · 3 =	30
1 · 3 =	3
3 · 3 =	9
9 · 3 =	27

Einmaleins mit 4

6 · 4 =	24
2 · 4 =	8
9 · 4 =	36
5 · 4 =	20
7 · 4 =	28
4 · 4 =	16
1 · 4 =	4
8 · 4 =	32
10 · 4 =	40
0 · 4 =	0
3 · 4 =	12

Einmaleins mit 5

5 · 5 =	25
3 · 5 =	15
10 · 5 =	50
4 · 5 =	20
0 · 5 =	0
8 · 5 =	40
6 · 5 =	30
7 · 5 =	35
1 · 5 =	5
9 · 5 =	45
2 · 5 =	10

Einmaleins mit 6

4 · 6 =	24
7 · 6 =	42
9 · 6 =	54
1 · 6 =	6
8 · 6 =	48
2 · 6 =	12
5 · 6 =	30
3 · 6 =	18
0 · 6 =	0
10 · 6 =	60
6 · 6 =	36

Mathetiger 2 - © Mildnerberger Verlag - 77610 Offenburg

Kopiervorlage 63

Einmaleins mit 7

5 · 7 =	35
2 · 7 =	14
6 · 7 =	42
9 · 7 =	63
1 · 7 =	7
3 · 7 =	21
7 · 7 =	49
4 · 7 =	28
10 · 7 =	70
0 · 7 =	0
8 · 7 =	56

Einmaleins mit 8

2 · 8 =	16
8 · 8 =	64
5 · 8 =	40
3 · 8 =	24
0 · 8 =	0
9 · 8 =	72
1 · 8 =	8
10 · 8 =	80
7 · 8 =	56
6 · 8 =	48
4 · 8 =	32

Einmaleins mit 9

9 · 9 =	81
4 · 9 =	36
1 · 9 =	9
8 · 9 =	72
3 · 9 =	27
0 · 9 =	0
10 · 9 =	90
7 · 9 =	63
2 · 9 =	18
5 · 9 =	45
6 · 9 =	54

Einmaleins mit 10

7 · 10 =	70
0 · 10 =	0
10 · 10 =	100
1 · 10 =	10
6 · 10 =	60
2 · 10 =	20
5 · 10 =	50
3 · 10 =	30
8 · 10 =	80
9 · 10 =	90
4 · 10 =	40


Mathetiger 2 - © Mildnerberger Verlag - 77610 Offenburg

- **Portfolio /Sammelmappen**

Meine Mathe- Sammelmappe

○ Name: _____

Klasse: _____

○ 

Was kommt in die Sammelmappe?

- Erfindungen (Rechengeschichten/ Rechenaufgaben)
- Beschreibungen von Rechenwegen
- Die Bearbeitung einer schwierigen Sachaufgabe
- Besonders gut bearbeitete Arbeitsblätter
- Lernberichte/Texte
- Pässe/Urkunden/Diplome

Bei der Sammelmappe werden die Ergebnisse des Lernens dokumentiert.

- **Projektpräsentation**

Eine Projektpräsentation ist vorgeschrieben

- **Lernkontrollen/Klassenarbeiten**

Variationsmöglichkeiten:

- Terminwahl (Einzelne Kinder dürfen die KA an unterschiedlichen Terminen schreiben, z.B. zwei Termine zur Auswahl)
- Unterbrechung (Ein Kind kann wegen schlechter Tagesform die KA unterbrechen und später weiter schreiben)
- Wiederholung (Einzelne Kinder dürfen die KA oder Teile daraus nochmals schreiben, Erstkorrektur gibt Optimierungshinweise)
- Ausgleichsaufgabe (Einzelne Kinder dürfen einen Teil ihrer Leistungen durch zusätzliche Leistungen kompensieren, z.B. Wochenblätter)
- Probearbeit (Alle Kinder schreiben eine Probearbeit, die korrigiert, aber nicht bewertet wird. Die Hauptarbeit entspricht vom Inhalt, vom Umfang und vom Aufbau der Probearbeit, ist aber nicht identisch)
- Differenzierte Mathematikarbeiten (folgende Folien)

Sternchenaufgabenmodell (Fundamentum – Additum)

Bsp: Mathetiger 3 , Lernkontrolle 1 neu (Mildenberger-Verlag)

Lernkontrolle 1a

Name:

Datum:

Seite 1 Grundaufgaben

- ① $35 + 25 =$ _____
- $49 + 18 =$ _____
- $7 + 56 =$ _____
- $24 + 69 =$ _____

- ② $96 - 76 =$ _____
- $83 - 38 =$ _____
- $79 - 47 =$ _____
- $62 - 59 =$ _____



8 P

- ③ $6 \cdot 8 =$ _____
- ④ $7 \cdot 4 =$ _____
- ⑤ $45 : 5 =$ _____
- ⑥ $42 : 7 =$ _____
- $3 \cdot 9 =$ _____ $9 \cdot 6 =$ _____ $24 : 8 =$ _____ $14 : 2 =$ _____
- $8 \cdot 2 =$ _____ $2 \cdot 3 =$ _____ $18 : 3 =$ _____ $30 : 6 =$ _____
- $5 \cdot 7 =$ _____ $4 \cdot 5 =$ _____ $63 : 9 =$ _____ $36 : 4 =$ _____

8 P

⑦ Diana verteilt 28 Muscheln an 4 Kinder. Wie viele Muscheln bekommt jedes Kind?

Bild:

Rechnung:

Kontrolle:

Antwort: _____

4 P

- ⑧ $36 : 7 =$ _____ K: _____
- $19 : 4 =$ _____ K: _____
- $62 : 8 =$ _____ K: _____
- $44 : 9 =$ _____ K: _____

8 P

⑨ Elisabeth verpackt 43 Äpfel. Sie packt in jeden Beutel 5 Äpfel. Wie viele Beutel packt Elisabeth voll? Wie viele Äpfel sind übrig?

Bild:

Rechnung:

Kontrolle:

Antwort: _____

5 P

Bei den Grundaufgaben hast du _____ Punkte von 33 Punkten.

Lernkontrolle 1a

Name: _____

Seite 2 Zusatzaufgaben

Setze ein: >, <, =

⑩ $5 \cdot 4 \bigcirc 3 \cdot 8$

⑪ $4 \cdot 7 + 3 \cdot 7 \bigcirc 7 \cdot 2 + 3 \cdot 2$

$27 : 3 \bigcirc 32 : 4$

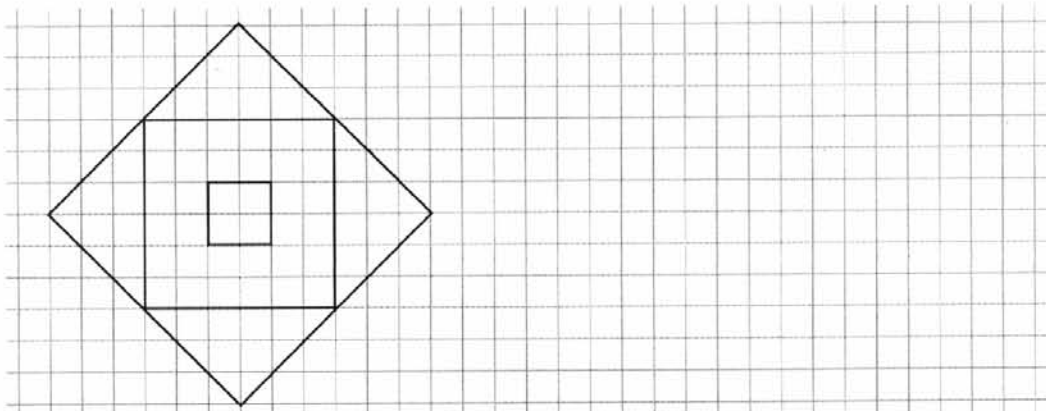
$12 : 4 - 8 : 4 \bigcirc 54 : 6 - 30 : 6$

$56 : 7 \bigcirc 4 \cdot 3$

$81 : 9 - 27 : 9 \bigcirc 8 \cdot 3 - 7 \cdot 3$

6 P

- ⑫ Zeichne die Figur ab.
Wie viele Quadrate und Dreiecke sind in der Figur versteckt?.



In der Figur sind _____ Quadrate und _____ Dreiecke versteckt.

4 P

- ⑬ Die Kinder haben Äpfel gepflückt. Melanie pflückte 57 Äpfel, Mathias pflückte 72 Äpfel und der kleine Klaus pflückte 19 Äpfel. Berechne die Unterschiede.

Melanie pflückte _____ Äpfel weniger als Mathias.

Mathias pflückte _____ Äpfel mehr als Klaus.

Klaus pflückte _____ Äpfel weniger als Melanie.

6 P

Bei den Zusatzaufgaben hast du _____ Punkte von 16 Punkten.

Insgesamt hast du von 49 Punkten. Note: _____

Beispiel einer Auswertung
(Mathetiger 4, LK 1 neu, Mildenerger-Verlag)

LK 1

Datum: 11.10.07

Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	GA	12	13	14	15	ZA	Summe
Maximale Punktzahl	3	4	4	2	3	3	3	3	4	3	3	35	2	3	3	4	12	47,0
Nicole N.	3	4	4	0	3	2,5	2,5	3	4	3	3	32	0	0	1	3	4	36,0
Verena S.	3	2,5	2,5	2	3	2,5	3	3	3,5	3	2	30	1	1	1	1,5	4,5	34,5
Linda B.	3	3	4	2	3	2,5	3	3	2,5	3	3	32	2	3	2	3	10	42,0
Nadine R.	3	2	1	2	0	3	0	1	3	0	0	15	1,5	1	1	0	3,5	18,5
David S.	3	1,5	3	1	3	1,5	1	3	3,5	1,5	3	25	1,5	2	0	2	5,5	30,5
Patrick R.	3	2,5	3	1	0	2	0	0	0,5	1	0	13	0	0	0	4	4	17,0
Pascal K.	3	3	4	2	2	3	3	1	2,5	3	3	29,5	1	2	1	1	5	34,5
Simon F.	3	4	3	2	3	2,5	2	3	4	3	3	32,5	2	2	2	2	8	40,5
Jonas B.	3	3	2	1,5	3	2,5	3	3	3	3	2	29	2	1	2	4	9	38,0
Julian S.	3	3,5	3	2	3	3	3	3	3,5	3	2,5	32,5	2	1	0	1	4	36,5
Ayşe K.	3	0,5	0	0	0	0	1	0	2	0	0	6,5	0	0	1	0,5	1,5	8,0
Monique	3	1,5	2	0,5	0	2	3	0	2	0,5	0,5	15	0	0	0	0	0	15,0
Vanessa T.	3	3,5	4	1	3	3	3	1	3	3	3	30,5	0	2	2	4	8	38,5
Jessica P.	3	1,5	2	2	2	2,5	1	2	1,5	3	3	23,5	2	2	2	1,5	7,5	31,0
Patrick B.	3	1,5	0	1	2	0	0	0	1	1	0	9,5	0,5	0	2	0	2,5	12,0
Tobias B.	3	4	4	2	3	3	2	3	3,5	3	3	33,5	2	3	3	4	12	45,5
Eva A.	3	3	2,5	2	3	2,5	3	0	3	2	1,5	25,5	1,5	1,5	0	3	6	31,5
Anje I.	3	3,5	3,5	1	3	2,5	3	2	3	3	0	27,5	1,5	2	1	0	4,5	32,0
Simone G.	3	3,5	3	2	3	2,5	1,5	2	2,5	3	0	26	2	2	2	3,5	9,5	35,5
Patrizia Z.	3	3,5	4	1	3	3	3	0	3,5	3	3	30	1,5	3	2	4	10,5	40,5
Daniel E.	3	4	4	1	3	3	3	3	3,5	3	3	33,5	0,5	3	3	4	10,5	44,0
Laura A.	1,5	3	2	0,5	0	2,5	0	0	2,5	1	0	13	0,5	0	1	0	1,5	14,5
Nicole F.	3	3,5	4	2	3	2	2,5	1	3,5	3	3	30,5	1,5	0	2	3	6,5	37,0
Durchschnitt	2,9	2,8	2,8	1,4	2,2	2,3	2,0	1,6	2,8	2,3	1,8	25	1,2	1,4	1,3	2,1	6	31,0

97,8% 71,2% 70,1% 68,5% 73,9% 77,5% 67,4% 53,6% 70,1% 75,4% 60,1% 71,4% 57,6% 45,7% 44,9% 53,3% 50,0% 66,2%

Spaltenmodell (Fundamentum – Additum)

Name: _____

Datum: _____

Schriftliches Addieren und Subtrahieren

<p>1. Rechne die Aufgaben aus.</p> <p>a) 205 b) 455 c) 123 d) 123 $\begin{array}{r} 205 \\ + 362 \\ \hline \end{array}$ $\begin{array}{r} 455 \\ + 146 \\ \hline \end{array}$ $\begin{array}{r} 123 \\ + 345 \\ \hline \end{array}$ $\begin{array}{r} 123 \\ + 456 \\ \hline \end{array}$</p> <p>e) 225 f) 495 $\begin{array}{r} 225 \\ + 382 \\ \hline \end{array}$ $\begin{array}{r} 495 \\ + 341 \\ \hline \end{array}$</p>	<p>1. Rechne die Aufgaben aus.</p> <p>a) 205 b) 455 c) 123 d) 123 $\begin{array}{r} 205 \\ + 375 \\ \hline \end{array}$ $\begin{array}{r} 455 \\ + 155 \\ \hline \end{array}$ $\begin{array}{r} 123 \\ + 567 \\ \hline \end{array}$ $\begin{array}{r} 123 \\ + 678 \\ \hline \end{array}$</p> <p>e) 225 f) 495 $\begin{array}{r} 225 \\ + 375 \\ \hline \end{array}$ $\begin{array}{r} 495 \\ + 515 \\ \hline \end{array}$</p>	<p>Punkte</p> <p>6 / 9</p>
<p>2. Welche Ziffer fehlt?</p> <p>a) 352 b) 38 c) 473 d) 54 $\begin{array}{r} 352 \\ + 12 \\ \hline 478 \end{array}$ $\begin{array}{r} 38 \\ + 231 \\ \hline 769 \end{array}$ $\begin{array}{r} 473 \\ + 52 \\ \hline 1000 \end{array}$ $\begin{array}{r} 54 \\ + 125 \\ \hline 668 \end{array}$</p>	<p>2. Welche Ziffern fehlen?</p> <p>a) 73 b) 352 c) 304 d) 562 $\begin{array}{r} 73 \\ + 52 \\ \hline 999 \end{array}$ $\begin{array}{r} 352 \\ + 2 \\ \hline 581 \end{array}$ $\begin{array}{r} 304 \\ + 23 \\ \hline 1027 \end{array}$ $\begin{array}{r} 562 \\ + 3 \\ \hline 972 \end{array}$</p>	<p>4 / 6</p>
<p>3. Bilde aus den Ziffern $\boxed{2}$ $\boxed{5}$ $\boxed{7}$ sechs verschiedene Zahlen. Du darfst Zahlenkärtchen zur Hilfe nehmen.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Ordne die Zahlen nach der Größe.</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>3. Bilde aus den Ziffern 2, 5, 7 sechs verschiedene Zahlen, sortiere sie nach der Größe und bilde eine Plus-Aufgabe mit dem größten und eine mit dem kleinsten Ergebnis.</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>6 / 8</p>

Fortsetzung Seite 2

Aufgaben-Wahl-Modell

Die Kinder wählen aus einem Pool von Aufgaben aus (Bsp. 6 aus 8)

Die 6 Aufgaben ergeben volle Punktzahl

Werden 7 oder 8 Aufgaben bearbeitet, kreuzt das Kind diejenigen an, die in die Wertung kommen sollen.

Zum Einstieg in das Aufgaben-Wahlmodell können nach einem Pflichtteil noch 2 oder 3 Aufgaben zur Auswahl gegeben werden.

4. Leitidee

- Diese Leistungen wollen wir angemessen beurteilen

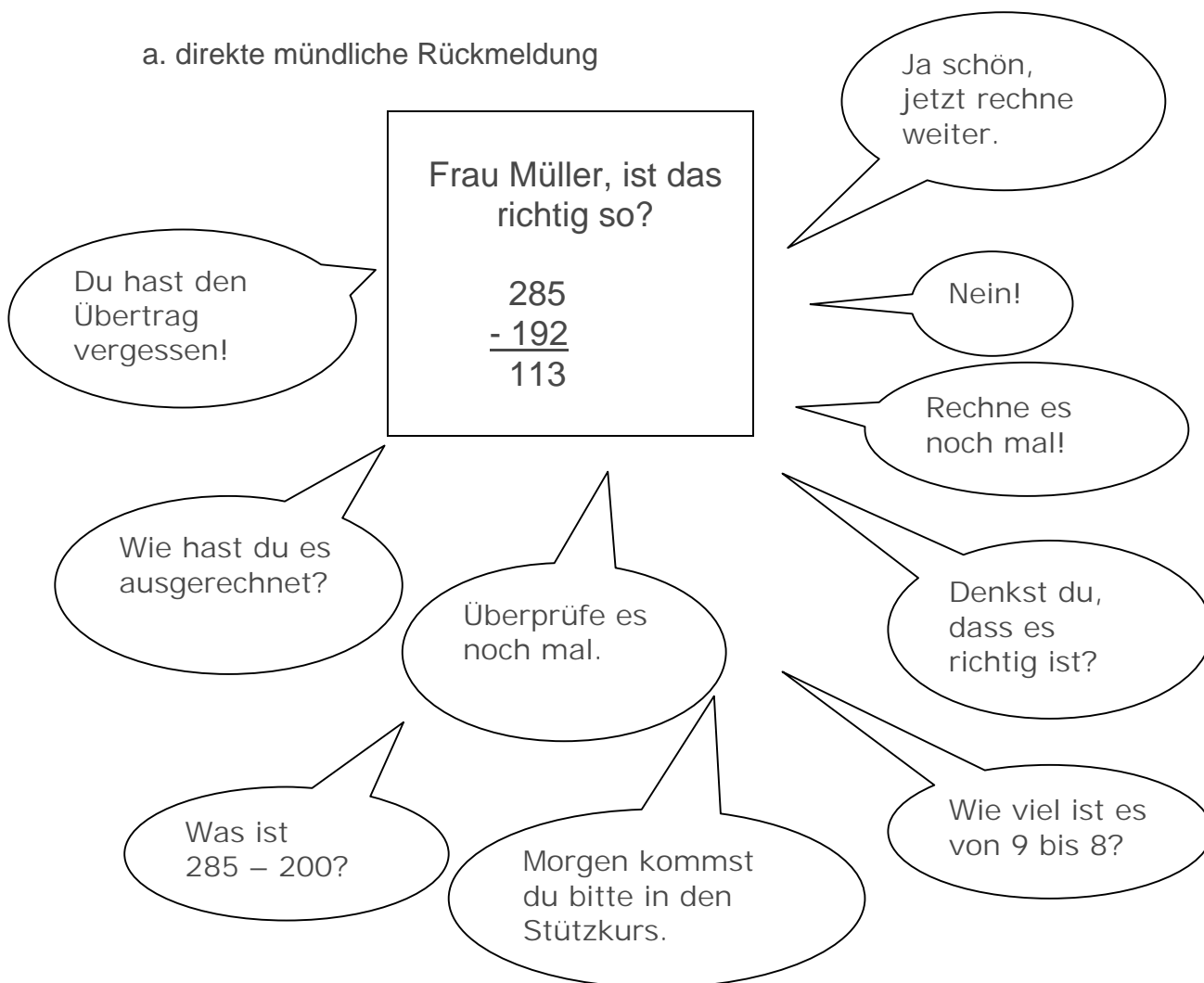
à Punkte-Noten-Relation (Beschluss der GLK)

à siehe Punkteverteilung oben

5. Leitidee

- Die Ergebnisse wollen wir lernförderlich rückmelden

a. direkte mündliche Rückmeldung



b. Kindersprechtag

Kindersprechtag (Mathematik)

am _____

Name: _____

	Darüber möchte ich sprechen.	Darüber möchte Herr Laubis mit mir sprechen.
Tiger-Trainer		
Hausaufgaben		
Wochenblätter		
Mitarbeit		
Einmaleins-Diplom		

c. Rückmeldebogen

Deine Arbeit mit den Mathetiger-Seiten 13 bis 23 (Einheit 2)

Name: _____

	Das hast du super gemacht	Das war in Ordnung so	Daran musst du noch arbeiten
Zahlen auf verschiedene Arten darstellen			
Zahlen der Größe nach ordnen			
Zahlwörter lesen			
Zahlen im Hunderterfeld finden			
Zahlen im leeren Hunderterfeld eintragen			
Wege im Hunderterfeld gehen und finden			
Nachbarzahlen finden (Vorgänger/Nachfolger)			
Rechnungen im Hunderterfeld zeigen			
Rechnungen im Hunderterfeld darstellen (zeichnen)			

Bemerkungen: _____

Zum Schluss

Die 5 Leitideen

- Die Leistungen wollen wir kompetenzorientiert beobachten
- Die Kinder wollen wir zieltransparent herausfordern
- Die Leistungen der Kinder wollen wir differenziert feststellen
- Diese Leistungen wollen wir angemessen beurteilen
- Die Ergebnisse wollen wir lernförderlich rückmelden

Mein Arbeitsbogen

Name: _____

Datum: _____

Die Frage	Meine Antwort
Welche Leitideen habe ich schon mal verfolgt?	
Welchen Leitideen sollte ich mich mehr widmen?	
Welcher Leitidee messe ich rein von der Theorie her die größte Bedeutung zu?	
Welche Leitidee wäre für mich ein praktikabler Anfang, in die Individualisierung der Leistungsbeurteilung einzusteigen?	
Was wäre ein erster Schritt, den ich morgen im Unterricht gehen könnte?	

Literatur:

Beurteilen und Fördern im Mathematikunterricht
Sundermann/Selter, Berlin 2006

Mathematikleistungen erfassen und einordnen
Grundschulunterricht Heft 7-8/2007

Kinder und Mathematik
Spiegel/Selter, Seelze-Velber 2003

Mathetiger 1- 4
Heidenreich, Kinkel, Laubis, Offenburg 2004 - 2007

Ich wünsche Ihnen eine glückliche Hand
beim Beurteilen der Leistungen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



VBE Südbadischer Lehrertag 2007